

BESCHLUSSBUCH

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

JUSOS DÜSSELDORF
07.04.2022



Inhaltsverzeichnis

A1 Beitritt der Jusos Düsseldorf zum “Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung”	3
A2 Neuwahl der Gruppe Arbeitswelt	4
A3 Verpflichtende Awareness-Schulung für Vorstandsmitglieder	5
A4 Regelmäßige Mitgliederversammlungen stattfinden lassen	6
A5 Ablehnung der Teilnahme der deutschen Nationalmannschaft an der Fußball Weltmeisterschaft 2022 in Katar	7

1 **A1 Beitritt der Jusos Düsseldorf zum “Bündnis für sexuelle**
2 **Selbstbestimmung”**

3 **Antragstellerinnen: Jana Heinrichs, Alicia Seidler**

4

5 Die Jusos Düsseldorf mögen auf der Mitgliederversammlung beschließen, dem “Bündnis für
6 sexuelle Selbstbestimmung” offiziell beizutreten und auf der Website [https://www.sexuelle-](https://www.sexuelle-selbstbestimmung.de/)
7 [selbstbestimmung.de/](https://www.sexuelle-selbstbestimmung.de/) als Partnerorganisation aufgeführt zu werden. Zudem wollen wir uns
8 auch dafür einsetzen, dass die NRW-Jusos dem Bündnis beitreten.

9

10 **Begründung:**

11 Obwohl im Koalitionsvertrag der Ampel viele begrüßenswerte Veränderungen in der
12 (Frauen-)Politik beschlossen wurden (z.B. die Abschaffung des § 219a StGB), sind diese aus
13 unserer Juso-Perspektive noch nicht weitreichend genug. Eine auf die Selbstbestimmung der
14 Frau und aller Menschen zielende Politik sollte dauerhaft nicht nur die Werbung für
15 Schwangerschaftsabbrüche, sondern auch Schwangerschaftsabbrüche als solche
16 entkriminalisieren und aus dem Strafgesetzbuch streichen. Für diese Punkte aber noch viel
17 mehr, wie z.B. die rechtliche Anerkennung aller Formen des Zusammenlebens und die
18 Förderung eines geschlechter- und kultursensiblen Aufklärungsunterrichts, steht das
19 “Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung”.

20 Wir Jusos Düsseldorf müssen uns als feministischer Jugendverband weiterhin intensiv für die
21 Rechte der Frauen und aller Menschen einsetzen und im Zuge dessen intensiver mit
22 politischen und gesellschaftlichen Partnern zusammenarbeiten, die sich in diesem Feld
23 engagieren. Dies wäre im “Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung” möglich.

24

25 **A2 Neuwahl der Gruppe Arbeitswelt**

26 **Antragsstellerinnen: Jana Heinrichs, Alicia Seidler**

27

28 §7 Absatz III der Satzung der Jusos Düsseldorf, zuletzt geändert durch die
29 Mitgliederversammlung der Jusos Düsseldorf am 14.07.2020, legt eine jährliche Wahl der
30 Sprecher*innen der Arbeitskreise und -gruppen fest. Im Falle der Gruppe Arbeitswelt ist dies
31 bisher seit mehr als einem Jahr nicht geschehen. Der Vorstand der Jusos Düsseldorf wird
32 aufgefordert, eine Neuwahl der Gruppe Arbeitswelt und ggf. der Jusos Schüler*innen
33 anzustrengen.

34

35 **Begründung:**

36 Die Sprecher*innen der Gruppe Arbeitswelt und der Jusos Schüler*innen sind kooptierte
37 Mitglieder im Vorstand der Jusos Düsseldorf und sollten daher, wie der Vorstand selbst auch,
38 regelmäßig demokratisch gewählt werden. Wenn der AK bzw. die AG eine Neuwahl nicht
39 selbst anstrengt, so sollte sich der Vorstand um eine Wahl gemäß der Satzung bemühen.

40

41 **A3 Verpflichtende Awareness-Schulung für Vorstandsmitglieder**

42 **Antragstellerinnen: Jana Heinrichs, Alicia Seidler**

43

44 Die Mitgliederversammlung der Jusos Düsseldorf möge beschließen, dass jedes durch die
45 JHV gewählte Vorstandsmitglied und auch weitere dem Vorstand kooptierte Mitglieder
46 sowie die Mitglieder des Awareness-Teams dazu verpflichtet werden, zeitnah nach der Wahl
47 an einer Awareness-Schulung teilzunehmen. Diese kann entweder durch die Jusos
48 Düsseldorf selbst organisiert werden oder bei einer anderen geeigneten Stelle stattfinden.
49 Im Falle einer Wiederwahl kann sich das (kooptierte) Mitglied des Vorstandes auf die bereits
50 besuchte Awareness-Schulung berufen.

51 Im Übrigen wird der Vorstand aufgefordert, mindestens einmal im Jahr eine Awareness-
52 Schulung für alle Mitglieder möglich zu machen oder sich um Kontingente bei anderen
53 Stellen zu bemühen.

54

55 Wir fordern zudem, dass das Erfordernis der im Antrag erwähnten Schulungen im
56 Awareness-Konzept festgehalten wird.

57

58 **Begründung:**

59 Obwohl sich die Jusos Düsseldorf und deren Mitglieder als Teil einer feministischen und allen
60 Geschlechtern gegenüber offene Organisation verstehen, kann es auch hier - wie leider
61 überall - zu Awareness-Fällen kommen. Um diese Fälle richtig zu handhaben und
62 aufzuklären, bedarf es richtigerweise einem Awareness-Konzept. Hieran wird nach Kenntnis
63 der Antragstellerinnen bereits gearbeitet.

64

65 Dennoch muss aus Sicht der Antragstellerinnen auch bereits vor einem geschehenen
66 Awareness-Fall angesetzt werden. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Juso-Mitglieds,
67 aber insbesondere auch des Vorstandes, dass sich jede Person bei uns wohlfühlt und
68 generell ein Bewusstsein dafür geschaffen wird, was Awareness-Fälle eigentlich sind, wo
69 Sexismus, Übergriffigkeit und Diskriminierung anfangen und wie bestimmte Situationen am
70 besten auch vermieden werden können.

71 Dem (gewählten) Jusovorstand kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, auch wenn er
72 zwangsläufig nicht als unmittelbarer Ansprechpartner in Awareness-Fällen fungiert.

73

74 **A4 Regelmäßige Mitgliederversammlungen stattfinden lassen**

75 **Antragsstellerinnen: Jana Heinrichs, Alicia Seidler**

76

77 Die Mitgliederversammlung der Jusos Düsseldorf möge beschließen, die
78 Mitgliederversammlung (statt wie aktuell alle drei Monate) ab März wieder monatlich oder -
79 im Falle einer massiven Zunahme von Terminen - ausnahmsweise zumindest jeden zweiten
80 Monat stattfinden zu lassen.

81

82 Der Vorstand kann bei Versendung der Tagesordnung einen Zeitrahmen für die Dauer der
83 Mitgliederversammlung festlegen, der jedoch nicht geringer als 90 Minuten sein darf.

84

85 **Begründung**

86 Die Mitgliederversammlungen sind nicht nur ein wichtiger Raum zum Austausch und
87 Kennenlernen unter den Mitgliedern, sondern auch der Ort, an dem Juso-Positionen
88 formuliert, Anträge abgestimmt und auf aktuelle Entwicklungen bei den Jusos hingewiesen
89 wird. Gerade jetzt, mit der SPD in der Bundes- und hoffentlich bald auch wieder in der
90 Landesregierung, ist es entscheidend, dass die Jusos Düsseldorf eine laute und präsen-
91 timme in der Partei und Öffentlichkeit bleiben. Die Verabschiedung von Anträgen und auch
92 der innerparteiliche Austausch muss daher gefördert werden. Gerade in Zeiten des
93 Wahlkampfes ist es unumgänglich, die Mitglieder auch jenseits der digitalen Kommunikation
94 umfassend über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und Konzepte zu informieren und
95 sie so für die Parteiarbeit zu begeistern.

96 Die Mitgliederversammlungen nur alle drei Monate stattfinden zu lassen, verkennt die
97 besondere Bedeutung, die eben dieser Veranstaltung zukommt.

98

99 Eine monatliche Mitgliederversammlung bedeutet zwar durchaus einen organisatorischen
100 Mehraufwand, der aber aus den oben genannten Gründen gerechtfertigt, insbesondere in
101 Wahlkampfzeiten und auch sonst geboten und grundsätzlich begrüßenswert ist.

102

103 **A5 Ablehnung der Teilnahme der deutschen Nationalmannschaft an der**
104 **Fußball Weltmeisterschaft 2022 in Katar**

105 **Antragssteller: Robin Toelen**
106

107 Seit der Vergabe der Fußball Weltmeisterschaft 2022 an das Emirat Katar, im Jahr 2010, sind
108 verschiedenste Informationen bekannt geworden, welche deutlich gegen eine Teilnahme der
109 deutschen Nationalmannschaft an diesem Turnier und für einen Boykott sprechen. Es
110 erschrecken nicht nur die Berichte über die Menschenrechtsverletzungen in dem Emirat, wie
111 beispielsweise die Unterdrückung, Verfolgung und Folter von Zugehörigen der LGBTQIA+
112 Community oder von politischen Aktivisten. Hinzu kommen Berichte über den Tod von mehr
113 als 6500 Arbeiter*innen, seit der Vergabe, welche beim Bau der Stadien und Infrastruktur für
114 die WM ihr Leben ließen, da sie unter menschenverachtenden Bedingungen, vermeidbaren
115 Gefahren ausgesetzt, arbeiten mussten. Journalist*innen, welche über die Geschehnisse und
116 Zustände in Katar berichten, wurden teilweise festgenommen und ihr Material
117 beschlagnahmt.

118
119 Auch unterstützt das Emirat Katar terroristische Organisationen wie die Taliban, welche seit
120 geraumer Zeit, schon vor ihrer Machtübernahme in Afghanistan, ein Büro in Doha
121 unterhalten.

122
123 2020 wurde zudem bekannt, dass 2010, bei der Vergabe der WM an Katar, drei Mitglieder
124 des Exekutivkomitees ihre Stimmen nur für Katar abgaben, da sie bestochen wurden. Trotz
125 dieses Wissens unternimmt die FIFA nichts.

126
127 Die deutsche Nationalmannschaft hat sich in der Vergangenheit mehrfach für das Einhalten
128 von Menschenrechten, Diversität, Offenheit und Toleranz stark gemacht und dies öffentlich
129 demonstriert. Aufgrund der vorliegenden Informationen würde eine Teilnahme der
130 deutschen Nationalmannschaft an der WM eine passive Tolerierung der Vorgehensweise
131 und Menschenrechtsverletzungen im Emirat bedeuten und auch all die vorherigen von der
132 DFB Elf getätigten Aktionen und Bekundungen fragwürdig erscheinen lassen. Der DFB wird
133 zudem mit öffentlichen Mitteln gefördert, weshalb sein Handeln im Gesamtinteresse der
134 Bundesrepublik liegt. Durch diese Finanzierung repräsentiert der DFB nicht nur sich selbst,
135 sondern auch die Bundesrepublik Deutschland auf internationaler sportlicher Ebene.

136
137 Ein Boykott der WM 2022 wird voraussichtlich nicht zu einer direkten Verbesserung der
138 Situation in Katar beitragen, jedoch Druck auf die FIFA ausüben, bei der Vergabe
139 internationaler Turniere, die Menschenrechtssituation in den kandidierenden Staaten mit
140 einzubeziehen. Zudem wäre es ein deutliches Zeichen an das Emirat Katar und andere
141 Staaten, dass der Deutsche Fußballbund eine Null-Toleranz-Grenze bezüglich der
142 Menschenrechtsverletzungen vertritt. Sport darf nicht über Menschenrechten stehen.

143 Deutschland könnte eine Vorreiterrolle im Kampf für eine menschenwürdige, tolerante,
144 offene und diverse Fußballwelt für alle Menschen einnehmen und so auch andere Staaten
145 zum Umdenken oder auch zur Unterstützung dieser Vision gewinnen.

146

147 Deshalb fordern wir:

148

149 • Die Jusos Düsseldorf mögen die Teilnahme der deutschen Nationalmannschaft an der
150 Fußball Weltmeisterschaft 2022 in Katar ablehnen und dazu öffentlich Stellung
151 beziehen, beziehungsweise zum Boykott der WM aufrufen.

152 • Der DFB soll die WM in Katar boykottieren, tut er dies nicht, soll das finanzielle
153 Sanktionen nach sich ziehen.

154 • Staatliche Stellen sollen auf die Menschenrechtsslage in Katar, besonders in Bezug auf
155 die WM, hinweisen.

156 • Zudem sollen Mandatsträger*innen der Bundesrepublik Deutschland nicht zur WM
157 reisen, um dieser keine Legitimation oder Aufmerksamkeit zu verschaffen.

158 • Darüber hinaus fordern wir, dass wir als Jusos grundsätzlich über die Vergabe von
159 Sportveranstaltungen an Staaten, in welchen es Menschenrechtsverletzungen gibt
160 oder diese zu befürchten sind, diskutieren und diese ggf. ebenso verurteilen.